



Reitverein am Ottenberg

Extreme Trail

mit Sanja Leuenberger und Alexandra Stöckli
von horsetrail.ch



Ort: Reitplatz Weinfeldten

Daten: Samstag, 17. Oktober 2026

Zeitplan: Pro Kurstag gibt es maximal 6 Gruppen à 4 Pferd-/Reiterpaare.

08:30 - 09:45, 10:00 - 11:15, 11:30 - 12:45, 13:45 - 15:00, 15:15 - 16:30, 16:45 - 18:00

Pro Gruppe unterrichten 2 TrainerInnen.

Die Gruppeneinteilung wird nach Nennschluss versandt.

Ausrüstung:

- Knoten- oder gut sitzendes Stallhalfter
- Bodenarbeitsseil mind. 3,5m lang (kein Panikhaken)
- Gamaschen/Bandagen für alle 4 Pferdebeine werden dringend empfohlen!
- Der Kurs wird grundsätzlich vom Boden aus geführt.

Sattel und Zaumzeug können mitgenommen werden.

Kosten: CHF 90.- RVO-Mitglieder
CHF 110.- Nichtmitglieder
Reitverein am Ottenberg, 8570 Weinfeldten,
Thurgauer Kantonalbank, IBAN CH64 0078 4102 0430 3850 5



Reitverein am Ottenberg



Anmeldung: Anmeldeformular mit zeitgleicher Einzahlung
bis am Sonntag, 4. Oktober 2026 an:
sport@rvottenberg.ch, Olivia Kern (079 744 56 33)



Extreme Trail

Der RVO lehnt jegliche Haftung für Unfälle, Krankheit oder Schäden an Mensch, Tier und Material ab. Versicherung ist Sache des Teilnehmers.
Es ist selbstverständlich, dass nur korrekt geimpfte Pferde ohne Krankheitssymptome teilnehmen.

Reitverein am Ottenberg



Allgemeine Informationen zum Extreme Trail und über horsetrail.ch

Horsetrail (auch «Extreme Trail», «Mountain Trail» oder «Extreme Mountain Trail» genannt) stammt ursprünglich aus der Western-Disziplin, wurde modifiziert und ist heute für sämtliche Pferdesportarten und Equiden zugelassen. Das Ziel dabei ist, dem Pferd Freiheit und Eigenentscheidung zu geben, ihm zu ermöglichen, dass es selbst denkt.

Trainingsziel – Partnership

Bodenarbeit ist zu Anfang das vorherrschende Element, um eine vertrauensvolle Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd zu erschaffen. Am langen Führseil werden die Pferde durch die Hindernisse geschickt und lernen diese selbständig zu durchschreiten (adapting the trail). Ihre natürlichen Sinne werden dadurch gestärkt, ihre Aufmerksamkeit gesteigert und das Vertrauen in den Menschen wird gefestigt.

Aufbau eines Horse Trail Park

Das Gerüst eines ausgewogenen Horse Trail Parks besteht v.a. im pferdegerechten Park-Design. Die Hindernisse sind ausschliesslich aus Naturmaterialien gefertigt, die dem Nahe kommen, was wir auch beim Ausreiten im Gelände vorfinden könnten. Steile, schmale Pfade, Steine, Baumstämme, Brücken, bewegende Untergründe, treppenähnliche Auf- und Abgänge, Wasser, Bachläufe etc..

Anforderungen

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Extreme Trail ist offen für alle Equiden und Reitweisen.

Über horsetrail.ch

Was uns von **horsetrail.ch** an dieser Disziplin fasziniert, ist die Zusammenarbeit zwischen Pferd und Mensch. Das Pferd, als sehr feinfühliges Wesen zeigt uns, worauf wir beim Führen besser achten sollten. Durch die Mimik und Gestik der Equiden, können wir lernen diese besser zu «lesen». Die Hindernisse werden in sehr ruhigem Tempo durchschritten, das gibt uns Zeit die Pferde genauer zu studieren und auf Ihr eigenes Wesen einzugehen.

Jedes Pferd und jeder Besitzer ist individuell und daher individuell zu trainieren. Ängstliche Pferde bekommen mehr Selbstvertrauen, ungestüme Pferde lernen sich besser zu konzentrieren, rekonvaleszente Pferde können gezielt in der Bewegung gefördert werden. Jedes Mensch-Pferde-Team kann vom Training profitieren.

Sanja Leuenberger: Mitglied, Trainer-/Richter der 1st EETA (1st European Extreme Trail Association).

Alexandra Stöckli: Mitglied, Trainer-/Richter der 1st EETA (1st European Extreme Trail Association).